

VII. Hauptversammlungen.

Fünfte Sitzung am 28. September 1893. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 33 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. O. Drude berichtet über die von Mitgliedern der Isis im Sommer 1893 unternommene Reise in die Tatra (vergl. Abhandl. IX).

An Bemerkungen des Vortragenden über die Dobschauer Eishöhle anknüpfend, geben Geh. Hofrath Dr. Geinitz und Oberlehrer H. Engelhardt einige Mittheilungen über die von Hartenstein beschriebene Eishöhle bei Saalburg und über die Frauenmauerhöhle bei Eisenerz in Steiermark.

Sechste Sitzung am 26. October 1893. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 41 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. G. Helm berichtet über die mathematisch-physikalische Ausstellung in München und behandelt eingehender einzelne der dort ausgestellten Apparate.

Privatdocent Dr. J. Freyberg spricht über die in München ausgestellten Apparate und Modelle zur mechanischen Veranschaulichung elektrodynamischer Vorgänge und der Fortpflanzungsgesetze der Wellenbewegungen.

Prof. E. Zschau bringt zur Ansicht eine in eine Glasglocke eingebaute Gruppe von Honigwaben.

Siebente Sitzung am 30. November 1893. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 29 Mitglieder.

Nach Wahl der Beamten der Gesellschaft für das Jahr 1894 (s. Zusammenstellung auf S. 40) spricht Oberlehrer H. Engelhardt über den Charakter der Tertiärformation.

Achte Sitzung am 21. December 1893. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 41 Mitglieder.

Zur Vorlage gelangt eine Schrift von W. Krebs: „Die Erhaltung der Mansfelder Seen.“

Prof. Dr. H. Vater-Tharandt spricht über die Theorie der Krystallstructur.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 4. August 1893 verschied in Dresden Hofrath Johann Friedrich Jencke, Begründer und langjähriger Director der hiesigen Taubstummenanstalt, wirkliches Mitglied der Isis seit 1843.

Geboren 1812 in Diehsa in der Oberlausitz, besuchte der Verewigte nach Vollendung des Elementarunterrichts das Fletcher'sche Lehrer-Seminar in Dresden, wo er, kaum 16 Jahre alt, zum ersten Male Gelegenheit fand, als Lehrer von taubstummen Knaben zu wirken. Dieser Unterricht wurde seine Lebensaufgabe, besonders seitdem derselbe 1837 von dem Fletcher'schen Seminar getrennt und einer eigenen Anstalt überwiesen werden musste. Vertrauensvoll wandte sich der Verewigte an die Mildthätigkeit seiner Mitmenschen und seiner rastlosen Energie gelang es, binnen kurzer Zeit die Summen zusammenzubringen, welche nöthig waren zur Erwerbung eines Areals am Hahneberge in Dresden, auf welchem später mit Unterstützung der Landstände das Taubstummeninstitut errichtet und im November 1838 unter Jencke's Leitung als Staatsanstalt eröffnet wurde. Hier wirkte er lange mit seiner edlen, am 22. Februar 1882 verschiedenen Gattin Marie, geb. Löwe, bis kurz vor seinem Tode segensreich als allerseits hochgeschätzter und von seinen Zöglingen wie ein Vater geliebter Leiter der Dresdner Taubstummen-Anstalt und der davon abgezweigten Taubstummen-Asyle in Dresden und Plauen. Director Jencke hatte die grosse Freude, 1878 in voller Rüstigkeit das 50jährige Jubiläum als Taubstummenlehrer und am 14. October 1888 das 50jährige Jubiläum der von ihm begründeten grossen Anstalt zu feiern. Hohe Ehren und Auszeichnungen wurden ihm für seine erfolgreiche Thätigkeit zu Theil: 1863 die erste Klasse des K. Sächs. Verdienstordens und der Rittergrad des K. K. Oesterreich. Franz-Josef-Ordens, 1878 Titel und Rang eines K. Sächs. Hofraths und 1890, gelegentlich seines Eintritts in den Ruhestand, das Comthurkreuz des K. Sächs. Albrecht-Ordens. Mit ihm ging ein Mann von wahrhaft grossem Verdienste um die leidende Menschheit zur ewigen Ruhe ein, dem auch die Gesellschaft „Isis“ als ihrem 50jährigen Mitgliede und treuen Freunde, welcher stets bemüht war, die Naturwissenschaften in seinen Kreisen zu fördern, ein dankbares Andenken bewahren wird.

Am 17. September 1893 starb in Gaussig bei Bautzen, 72 Jahre alt, der emeritirte Lehrer Michael Rostock, correspondirendes Mitglied seit 1872.

Wenige Tage vor seinem Tode war er noch bemüht, seine Kenntnisse in den Naturwissenschaften zu erweitern, wie er überhaupt unermüdlich war, die schwierigen Gebiete der Naturgeschichte für sich und Andere zu erhellen. Es war dies für ihn um so weniger leicht, da er, auf einem ziemlich abgelegenen Dörfchen der mittleren Oberlausitz amtirend, wenig persönliche Anregung haben konnte und anfänglich ohne vollständige Litteratur und hinreichende Hilfsmittel arbeiten musste. Es war zunächst seine landschaftliche Umgebung, wo er sich völlig heimisch zu machen wusste; denn nicht nur die phanerogamischen Pflanzen des östlichen Sachsens kannte er genau, sondern auch fast sämmtliche Kryptogamen, und in den Dekaden von Rabenhorst's Algen finden sich viele merkwürdige Aufsammlungen aus seiner Hand. Von seinem grossen Fleiss, mit dem er es auch möglich machte, Werke in englischer, schwedischer und böhmischer Sprache zu benützen, haben wir in den Sitzungsberichten und Abhandlungen der Isis mehrfache Beweise; u. A. bringt der Jahrgang 1889 von ihm eine Arbeit über „Die Phanerogamenflora von Bautzen und Umgegend“, nebst einem Anhang „Verzeichniss Oberlausitzer Kryptogamen“. Mit scharfem Auge musterte er die floristischen Verhältnisse seines Gebietes, und etwaige Veränderungen entgingen ihm kaum.

Mit besonderer Liebe widmete er Zeit und Kräfte auf zoologischem Gebiete den Neuropteren und er war sicher der beste Kenner dieser Insectenklasse in Sachsen und über die Grenzen hinaus, wie sein Briefwechsel mit deutschen und ausländischen Autoritäten beweisen könnte. Schon in den Isisberichten von 1873 brachte er „Neuropterologische Mittheilungen“ und ein Verzeichniss der „Neuroptera Saxonica“, welches 1879 eine Erweiterung erfuhr. Seine Hauptarbeit: „Neuroptera Germanica“ gab der Zwickauer Verein für Naturkunde 1888 heraus. Damit hat sich Rostock

ein bleibendes Denkmal gestiftet, wie er überhaupt wegen seines grundehrlichen, biedereren Sinnes und uneigennütigen Wesens bei Allen, die ihn kannten, unvergessen bleiben wird und mit seinen naturforschenden Arbeiten ein nachahmungswürdiges Vorbild gegeben hat.

C. Schiller.

Nach langen schweren Leiden verschied am 9. October 1893 in Wien im 67. Lebensjahre Hofrath Dionys Stur, pensionirter Director der K. K. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Geboren in Modern in Ungarn, war Stur einer der ersten Zöglinge der 1850 begründeten K. K. geologischen Reichsanstalt in Wien, welcher er ununterbrochen 42 Jahre lang als eines der werktätigsten Mitglieder angehört hat und um deren Interessen er sich als Chefgeolog und seit 1885, nach F. von Hauer's Ernennung zum Intendanten des K. K. naturhistorischen Hofmuseums in Wien, als Director durch sein erfolgreiches Wirken die grössten Verdienste erworben hat. Seine Thätigkeit als Geolog begann er 1851 mit einer Untersuchung über die liasischen Kalksteingebilde von Hirtenberg und Enzersfeld; in den nächsten Jahren lenkte er durch seine geognostischen Untersuchungen in den Hochalpen und zugleich durch seine zweimalige Besteigung des Grossglockner die Aufmerksamkeit auf sich. An der Aufnahme der geologischen Uebersichtskarten der österreichisch-ungarischen Monarchie nahm Stur hervorragenden Antheil. Eines seiner Hauptwerke ist die 1871 erschienene „Geologie von Steiermark“, welcher 1875 „Die Culmflora des mährischen Dachschiefers“ und 1877 „Die Culmflora der Ostrauer und Waldenburger Schichten“ und „Die Carbonflora der Schatzlarer Schichten“ folgten. Durch letztere Werke hat er sich hohe Verdienste um die Erforschung der Fructification und der Wachsthumerscheinungen zahlreicher Farnkräuter und anderer Pflanzen der Steinkohlenzeit erworben. Unsere Gesellschaft ernannte den Verewigten 1878 zu ihrem correspondirenden und 1885 zu ihrem Ehrenmitgliede, Se. Majestät König Albert verlieh ihm 1887 die 1. Klasse des K. Sächs. Albrecht-Ordens und die Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie 1890 in Anerkennung seiner hervorragenden Forschungen die Cothenius-Medaille.

Am 31. October 1893 starb in Wolfenbüttel der emeritirte Pfarrer Dr. Eduard Baldamus, einer der bekanntesten Ornithologen Deutschlands, correspondirendes Mitglied der Isis seit 1846.

Der Verewigte war 1812 zu Giersleben bei Aschersleben geboren und hatte in Berlin Theologie studirt. In anhaltischen Diensten als Gymnasiallehrer und später als Pfarrer angestellt, widmete er unter Naumann's Einfluss seine freie Zeit der Erforschung der Vogelwelt. Auf seine Veranlassung wurde 1845 die deutsche ornithologische Gesellschaft gegründet, als deren Secretär er viele Jahre hindurch thätig war und von 1849—1866 die Herausgabe der Vereins-Zeitschrift „Naumannia“, die 1860 mit dem „Journal für Ornithologie“ vereinigt wurde, leitete. Seit 1870 lebte er als Emeritus in Coburg. Im Verein mit Blasius bearbeitete Baldamus den Schluss von Naumann's „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands“, veröffentlichte ferner 1871 den „Catalogus cothecae Baedekerianae“, 1876 das „Illustrierte Handbuch der Federziehzucht“ und „Vogelmärchen“, 1882 „Das Hausgeflügel“. Noch in seinen letzten Lebensjahren, 1892, vollendete er ein grösseres Werk über „Das Leben des europäischen Kukuks“.

Am 1. November 1893 starb in Zschorna bei Radeburg Fräulein Ida Wilhelmine von Boxberg, Ehrenmitglied der Isis seit 1877.

Ida von Boxberg wurde am 23. August 1806 zu Jüterbog geboren, wo ihr Vater, Carl Gottlob von Boxberg, als Premierlieutenant und Adjutant des Chursächsischen Löwe'schen Infanterie-Regiments in Garnison stand. Nach der Uebersiedelung nach Dresden, wohin ihr Vater, zuletzt als Oberstlieutenant in der K. Sächs. Geh. Kriegskanzlei, versetzt worden war und 1825 starb, lebte sie im Hause ihrer Mutter Henriette Wilhelmine geb. Sichart von Sichartshof und machte hier 1837 die Bekanntschaft der Marquise de la Rochelambert, welche für ihre drei Töchter eine Dame suchte, die sie in der Ausbildung ihrer Talente unterstützen könnte und sie nach Frankreich begleiten würde. Ida von Boxberg nahm diese ihr angebotene Stellung freudig an, erhoffte sie doch gleichzeitig von dem französischen Klima einen günstigen Einfluss auf ihre angegriffene Gesundheit. Erst 1883 verliess sie definitiv

Frankreich wieder, nachdem sie in der Zwischenzeit zu öfterem, meist längerem Aufenthalte im Vaterlande gewohnt hatte, so im Jahre 1850, wo die Kränklichkeit ihrer im folgenden Jahre verstorbenen Mutter sie dazu veranlasste, später in den Jahren 1860, 1866, 1870 und 1871.

In der Familie der Marquise de la Rochelambert nahm sie vollkommen die Stellung einer Freundin ein und verblieb daselbst in Folge dessen auch nach der Verheirathung der Töchter der Marquise. Trotz des langen Aufenthaltes in Frankreich und in der streng katholischen Familie de la Rochelambert, trotz des hohen Interesses für die katholische Religion; für den Marien- und Heiligen-Cultus, blieb sie der protestantischen Kirche treu; ein Zug von Kindlichkeit charakterisirte nicht nur ihren religiösen Glauben, sondern auch ihre Ansichten und Arbeiten, und gestaltete sich im Verkehr mit anderen Menschen zu grösstem Wohlwollen und Vertrauen gegen Jedermann.

Nach ihrer letzten Rückkehr aus Frankreich lebte sie im Hause ihrer Schwägerin, der Frau O. von Boxberg auf dem Rittergute Zschorna bei Radeburg, im trauten Familienkreise und inmitten einer regen wissenschaftlichen und künstlerischen Thätigkeit. Hier ist sie auch nach kurzem Kranksein an den Folgen einer Erkältung am 1. November 1893 im 88. Lebensjahre verschieden.

Während Ida von Boxberg sich in früheren Jahren mehr mit der Kunst, Aquarell- und Glasmalerei, Modelliren etc. beschäftigte, wandte sie sich in den letzten 20 Jahren ihres Lebens mehr den Forschungen auf vorgeschichtlichem Gebiete zu, angeregt durch den Verkehr mit französischen Gelehrten und den auf diesem Gebiete thätigen Geistlichen, sowie durch die auf französischem Boden mit grossem Erfolge ausgeführten Ausgrabungen. Ihre ersten und gründlichen Forschungen führten die Verewigte in die besten wissenschaftlichen Kreise Deutschlands und Frankreichs ein, welche sie wegen ihres Strebens und ihrer Begeisterung für Wissenschaft und Kunst hochgeschätzt haben und lange noch hochschätzen werden. Unserer Isis trat Ida von Boxberg zuerst im Jahre 1870, während ihres Aufenthaltes im Vaterlande, näher, in welchem Jahre sie den Stoff zu einer in unseren Sitzungsberichten enthaltenen kleineren Abhandlung von H. B. Geinitz über „Kreideversteinerungen von Château de Meaulne im Departement Maine et Loire“ dem hiesigen K. Mineralogisch-geologischen Museum übergab, welche Sammlung sie in den folgenden Jahren derartig erweiterte, dass darauf die 1892 im 11. Hefte der Mittheil. aus dem K. Miner.-geolog. Museum erschienene Monographie über „Spongien der Kreideablagerungen Frankreichs“ von Ph. Počta in Prag ausgeführt werden konnte. Diesem ersten Geschenke folgten bald weitere, die den Stoff zu vielen interessanten Mittheilungen in unseren Zusammenkünften gegeben haben. Verschiedene grössere Originalberichte aus ihrer Feder sind in unseren Sitzungsberichten enthalten, so 1870 eine Abhandlung: „Die Brunnengräber von Troussepoil in der Vendée“, 1871 „Das keltische Mondbild“, 1872 „Die Sépultures ovoïdes oder die Vonnes von Beaugency im Loiret“, 1874, 1877 und 1882 Berichte über ihre Ausgrabungen in den Höhlen des Departement Mayenne, 1880 über römische Grabstätten von Vagoritum, 1884 Mittheilungen über Spuren vorgeschichtlicher Trepanation in Sachsen und 1884 und 1885 über das Urnenfeld von Dobra bei Radeburg, welcher Localität sie bis kurz vor ihrem Tode unausgesetzte Aufmerksamkeit zugewendet hat. Noch in den letztvergangenen Monaten haben die mit bewundernswürdiger Energie von ihr fortgeführten Ausgrabungen auf den heimischen Fluren von Dobra und Zschorna unser Interesse immer von Neuem wachgehalten. Noch vor wenigen Wochen war es mir und anderen Mitgliedern unserer Isis vergönnt, die körperliche Rüstigkeit und geistige Frische zu bewundern, mit der die Verewigte sich den Anstrengungen der von ihr geleiteten Ausgrabungen vom frühen Morgen bis zum späten Abend im Dienste der Wissenschaft unterzog.

Selbst erfüllt von lebhaftem Interesse für Alles, was um sie her vorging, beseelt vom regsten Eifer für ihre Forschungen, verstand sie es in ganz besonderer Weise, auch bei ihrer Umgebung dieses Interesse hervorzurufen und auch in Anderen den ihr innewohnenden Sinn zum Sammeln zu erwecken. Ihre eigenen Sammlungen erstreckten sich hauptsächlich auf die Geologie und Vorgeschichte, ausserdem besass sie eine grössere Zahl werthvoller Erzeugnisse der kirchlichen Kunst.

In hochherzigster Weise hat sie aber auch die wissenschaftlichen und Kunst-Sammlungen ihres Vaterlandes durch zahlreiche Geschenke bedacht. Allen denen, welche der Entwicklung unseres hiesigen geologischen Museums und dessen prähistorischer Abtheilung in den letzten Jahrzehnten gefolgt sind, wird der Name Ida von Boxberg unvergesslich sein, verdankt doch der Verewigten unser Museum als eine Hauptzierde jene wundervollen Ueberreste aus der ältesten Zeit menschlichen

Daseins auf der Erde, die sie zumeist den Höhlen auf Frankreichs Boden eigenhändig entnommen hat, die mannigfaltigen Ueberreste vorgeschichtlicher Bewohner der Umgegend von Radeburg in unserer prähistorischen Sammlung, die reichen Ansammlungen fossiler Seeschwämme aus den Kreideablagerungen und viele werthvolle Gebirgsarten aus Frankreich, sowie zahlreiche Spuren alter Gletscherwirkungen aus der Gegend von Zschorna. Auch andere Kgl. Sammlungen und unsere Technische Hochschule verdanken ihrer hochherzigen Gesinnung mancherlei werthvolle Geschenke.

Wie bereits im Jahre 1877 unsere Gesellschaft ihrem Dank für die zahlreichen wissenschaftlichen Anregungen durch Ernennung zum Ehrenmitgliede Ausdruck gab, so war es auch bei ihrem Scheiden nur eine Pflicht innigster Dankbarkeit, wenn bei dem Begräbniss des Fräulein Ida von Boxberg am 4. November auf dem stillen Friedhofe in Dobra durch Geh. Hofrath Dr. Geinitz im Namen der Generaldirection der Kgl. Sammlungen und der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis der Verewigten warme Worte dankbarer Anerkennung über das Grab nachgerufen wurden und durch Niederlegung eines Lorbeerkranzes auf dem Grabe seitens der Isis noch einmal der dankbaren Bewunderung und Aneerkennung der reichen segenspendenden Thätigkeit der Verblichenen Ausdruck verliehen wurde. Ehre ihrem Andenken!

J. Deichmüller.

Am 9. November 1893 starb in Cambridge, Mass., im 77. Lebensjahre der bekannte Professor der Entomologie am Harvard College Dr. Hermann August Hagen, Ehrenmitglied der Isis seit 1866.

1817 zu Königsberg i. Pr. geboren, studirte August Hagen Medicin an der Universität seiner Heimathstadt, wo er sich nach seiner Promotion 1840 als praktischer Arzt niederliess. Schon während seiner Studienzeit beschäftigte er sich viel mit Entomologie und veröffentlichte bereits 1839 ein „Verzeichniss der Libellen Ostpreussens“. Von 1840 bis 1862 erschienen von ihm zahlreiche Arbeiten über Insecten in deutschen und ausländischen Zeitschriften, 1862 seine zweibändige „Bibliotheca entomologica“, in welcher die gesammte neuere entomologische Litteratur in sorgfältigster Weise zusammengestellt ist. Auch den vorweltlichen Insecten, namentlich den Neuropteren, wandte er seine Aufmerksamkeit zu und veröffentlichte u. A. 1848 eine „Uebersicht der fossilen Libellen Europas“, 1862 „Neuropteren aus der Braunkohle von Rott“ und „Neuropteren aus dem lithographischen Schiefer in Bayern“, 1866 „Die Neuroptera des lithographischen Schiefers in Bayern“. Nach längeren ausgedehnten Reisen zum Studium der Insectenwelt wandte sich Hagen gegen Ende der sechziger Jahre nach den Vereinigten Staaten und trat in die Dienste des Museums für vergleichende Zoologie am Harvard College in Cambridge, Mass., wo er bis zu seinem Tode als Professor der Entomologie thätig war.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Ehnert, Osc., Vermessungs-Ingenieur in Dresden, am 21. December 1893;
 Giseke, Karl, Privatus in Dresden, am 26. October 1893;
 Hallwachs, Wilh., Dr. phil., Prof. an der K. Techn. Hochschule in Dresden,
 am 21. December 1893;
 Klette, Reinh., Baurath in Dresden, am 26. October 1893;
 Nessig, Rob., Dr. phil., Oberlehrer in Dresden, am 30. November 1893;
 Pattenhausen, Bernh., Prof. an der K. Techn. Hochschule in Dresden,
 am 21. December 1893;
 Risch, Osc., Privatus in Dresden, am 30. November 1893;
 Scheele, Curt, Oberlehrer in Dresden, am 28. September 1893;
 von Schoeler, Heinr., Dr. phil. in Dresden, am 26. October 1893.

Neu ernannte Ehren-Mitglieder:

Nitsche, Heinr., Dr. phil., Prof. an der K. Forstakademie in Tharandt,
 am 30. November 1893.

Neu ernannte correspondirende Mitglieder:

Stephani, Franz, Kaufmann in Leipzig, } am 30. November 1893;
 Voretzsch, Max, Dr. phil., in Altenburg, }
 White, Charles, Professor in Washington, am 26. October 1893.

Aus den wirklichen in die correspondirenden Mitglieder ist
 übergetreten:

Blochmann, Rud., Dr. phil., Physiker am Torpedo-Laboratorium in Kiel.

Freiwillige Beiträge zur Gesellschaftskasse

zahlten: Dr. Amthor, Hannover, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Bachmann,
 Plauen i. V., 3 Mk.; K. Bibliothek, Berlin, 3 Mk.; naturwissensch.
 Modelleur Blaschka, Hosterwitz, 3 Mk.; Ingenieur Carstens, Berlin,
 3 Mk.; Docent Dr. Doss, Riga, 3 Mk.; Privatus Eisel, Gera, 3 Mk.:
 Bergmeister Hartung, Lobenstein, 6 Mk.; Prof. Dr. Hibsich, Liebwerd,
 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Köhler, Schneeberg, 3 Mk.; W. Krebs, Altona,
 3 Mk.; Apotheker Dr. Lange, Rinteln, 3 Mk.; Oberlehrer Leonhardt,
 Nossen, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Lohrmann, Schneeberg, 3 Mk. 5 Pf.;
 Prof. Dr. Ludwig, Greiz, 3 Mk. 5 Pf.; Oberlehrer Dr. Mehnert, Pirna,
 3 Mk.; Stabsarzt Dr. Naumann, Gera, 3 Mk.; Prof. Dr. Nitsche,
 Tharandt, 3 Mk.; Privatus Osborne, Blasewitz, 3 Mk.; Betriebsingenieur
 a. D. Prasse, Leipzig, 6 Mk.; Dr. Reiche, Constitucion, 3 Mk.; Dr.
 Reidemeister, Schönebeck, 3 Mk.; Apotheker Schlimpert, Cölln, 3 Mk.
 5 Pf.; Oberlehrer Seidel I, Zschopau, 3 Mk.; Oberlehrer Seidel II,
 Zschopau, 3 Mk.; Rittergutspachter Sieber, Grossgrabe, 3 Mk. 10 Pf.,
 Fabrikbesitzer Siemens, Dresden, 100 Mk.; Oberlehrer Dr. Sterzel;
 Chemnitz, 3 Mk.; Dr. Wohlfahrt, Freiberg, 3 Mk.; Oberlehrer Wolff,
 Pirna, 6 Mk.; Oberlehrer Dr. Wünsche, Zwickau, 3 Mk. — In Summa
 199 Mk. 25 Pf. H. Warnatz.

Beamte der Isis im Jahre 1894.

Vorstand.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm.

Zweiter Vorsitzender: Dr. Fr. Raspe.

Kassirer: Hofbuchhändler H. Warnatz.

Directorium.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm.

Zweiter Vorsitzender: Dr. Fr. Raspe.

Als Sectionsvorstände: Prof. Dr. O. Drude,
 Geh. Hofrath Prof. Dr. H. B. Geinitz,
 Prof. Dr. M. Krause,
 Prof. Dr. H. Nitsche,
 Rentier W. Osborne,
 Prof. Dr. E. Zetzsche.

Erster Secretär: Dr. J. Deichmüller.

Zweiter Secretär: Oberlehrer K. Vettters.

Sections-Beamte.

I. Section für Zoologie.

Vorstand: Prof. Dr. H. Nitsche.
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Ebert.
Protokollant: Dr. J. Thiele.
Stellvertreter: Institutsdirector A. Thümer.

II. Section für Botanik.

Vorstand: Prof. Dr. O. Drude.
Stellvertreter: Oberlehrer A. Wobst.
Protokollant: Dr. A. Naumann.
Stellvertreter: Dr. B. Schorler.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Vorstand: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. B. Geinitz.
Stellvertreter: Dr. Th. Wolf.
Protokollant: Lehrer A. Zipfel.
Stellvertreter: Dr. H. Francke.

IV. Section für prähistorische Forschungen.

Vorstand: Rentier W. Osborne.
Stellvertreter: Lehrer H. Döring.
Protokollant: Taubstummenlehrer O. Ebert.
Stellvertreter: Lehrer A. Jentsch.

V. Section für Physik und Chemie.

Vorstand: Prof. Dr. E. Zetzsche.
Stellvertreter: Privatdocent Dr. J. Freyberg.
Protokollant: Handelsschullehrer K. Roder.
Stellvertreter: Oberlehrer Dr. G. Schulze.

VI. Section für Mathematik.

Vorstand: Prof. Dr. M. Krause.
Stellvertreter: Oberlehrer Dr. A. Witting.
Protokollant: Oberlehrer J. von Vieth.
Stellvertreter: Privatdocent Dr. J. Freyberg.

Redactions - Comité.

Besteht aus den Mitgliedern des Directoriums mit Ausnahme des zweiten Vorsitzenden und des zweiten Secretärs.

Bericht des Bibliothekars.

Im Jahre 1893 wurde die Bibliothek der „Isis“ durch folgende Zeitschriften und Bücher vermehrt:

A. Durch **Tausch.**

I. **Europa.**

1. **Deutschland.**

- Altenburg*: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes — Verzeichniss der Mitglieder im October 1892. [Aa 69.]
- Annaberg-Buchholz*: Verein für Naturkunde.
- Augsburg*: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
- Bamberg*: Naturforschende Gesellschaft. — Bericht XVI [Aa 19.]
- Berlin*: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. — Verhandl., Jhrg. 33 und 34. [Ca 6.]
- Berlin*: Deutsche geologische Gesellschaft. — Zeitschr., Bd. 44, Hft. 3 und 4; Bd. 45, Hft. 1 und 2. [Da 17.]
- Berlin*: Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. — Verhandl., Juli 1892 bis März 1893. [G 55.]
- Bonn*: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Reg.-Bez. Osnabrück. — Verhandl., 49. Jhrg., 2. Hälfte; 50. Jhrg., 1. Hälfte. [Aa 93.]
- Braunschweig*: Verein für Naturwissenschaft. — 7. Jahresber. für 1890 — 1891. [Aa 245.]
- Bremen*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Abhandl., Bd. XII, Hft. 3. [Aa 2.]
- Breslau*: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur. — 70. Jahresber., 1892, mit Ergänzungsheft 2: Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien. [Aa 46.]
- Chemnitz*: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Chemnitz*: K. Sächsisches meteorologisches Institut. — Jahrbuch, IX. Jhrg., 2. Hälfte; X. Jhrg. [Ec 57.] — Das Klima des Königreichs Sachsen. Hft. 1 und 2. [Ec 80.]
- Danzig*: Naturforschende Gesellschaft. — Schriften, n. F. VIII. Bd., 1. Hft. [Aa 80.]
- Darmstadt*: Verein für Erdkunde und mittelhessischer geologischer Verein. — Notizblatt, 4. Folge, 13. Hft. [Fa 8.]
- Donaueschingen*: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile. — Schriften, VIII. Hft. [Aa 174.]
- Dresden*: Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. — Jahresber., 1892 — 93. [Aa 47.]
- Dresden*: K. mineralogisch-geologisches Museum.
- Dresden*: K. zoologisches Museum.
- Dresden*: K. öffentliche Bibliothek.
- Dresden*: Verein für Erdkunde. — Jahresberichte XXII und XXIII. [Fa 6.]
- Dresden*: K. Sächsischer Alterthumsverein. — Neues Archiv für sächs. Geschichte und Alterthumskunde, Bd. XIV. [G 75.]
- Dresden*: Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen.
- Dresden*: K. thierärztliche Hochschule.

- Dresden*: K. Sächsische technische Hochschule. — Die Bibliothek der technischen Hochschule Dresden im Jahre 1892. [Jc 101.]
- Dürkheim*: Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz „Pollichia“. — Mittheil., Jahresber. XLIX und L. [Aa 56.]
- Düsseldorf*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Mittheil., Hft. 1 und 2. [Aa 310.]
- Elberfeld*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden*: Naturforschende Gesellschaft. — 77. Jahresber., 1891—92. [Aa 48.]
- Emden*: Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer. — Jahrbücher, 10. Band, 1. und 2. Hft. [G 124.]
- Erfurt*: K. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften. — Jahrbücher, Hft. 18 und 19. [Aa 263.]
- Erlangen*: Physikalisch-medicinische Societät.
- Frankfurt a. M.*: Senckenbergische naturforschende Gesellschaft. — Bericht für 1893. [Aa 9a.]
- Frankfurt a. M.*: Physikalischer Verein. — Jahresber. für 1891—92 [Eb 35.]
- Frankfurt a. O.*: Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks Frankfurt. — „Helios“, 10. Jhrg., Nr. 7—12; 11. Jhrg.; 12. Jhrg., Nr. 1. [Aa 282.]
- Freiburg i. Br.*: Naturforschende Gesellschaft. — Berichte, Bd. 6 und 7. [Aa 205.]
- Gera*: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Giessen*: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. — Bericht 29. [Aa 26.]
- Görlitz*: Naturforschende Gesellschaft. — Abhandl., 20. Bd. [Aa 3.]
- Görlitz*: Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. — Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 68, Hft. 2; Bd. 69, Hft. 1 und 2. [Aa 64.]
- Görlitz*: Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz.
- Greifswald*: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen. — Mittheil., 24. Jhrg., 1892. [Aa 68.]
- Greifswald*: Geographische Gesellschaft. — V. Jahresber., 1890—93. [Fa 20.]
- Güstrow*: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. — Archiv, 46. Jhrg. [Aa 14.]
- Halle a. S.*: Naturforschende Gesellschaft. — Berichte über die Sitzungen 1892. [Aa 24.]
- Halle a. S.*: Kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie. — Leopoldina, Hft. XXVIII, Nr. 21—24; Hft. XXIX, Nr. 1—20. [Aa 62.]
- Halle a. S.*: Verein für Erdkunde. — Mittheil., Jhrg. 1893. [Fa 16.]
- Hamburg*: Naturhistorisches Museum. — Jahrb., Jhrg. X, mit Beiheft 1. [Aa 276.]
- Hamburg*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Abhandl., Bd. XII, Hft. 1. [Aa 293.]
- Hamburg*: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hanau*: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde. — Berichte vom 1. April 1889 bis 30. Nov. 1892. [Aa 30.]
- Hannover*: Naturhistorische Gesellschaft.
- Hannover*: Geographische Gesellschaft. — Jahresber. IX, 1889—92. [Fa 18.]
- Heidelberg*: Naturhistorisch-medicinischer Verein. — Verhandl., n. F., Bd. V, Hft. 1. [Aa 90.]
- Karlsruhe*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Kassel*: Verein für Naturkunde. — Berichte, Nr. XXXVIII. [Aa 242.]

- Kassel*: Verein für hessische Geschichte und Landeskunde. — Zeitschr., 16. und 17. Bd.; Mittheil., Jhrg. 1890—91. [Fa 21.]
- Kiel*: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. — Schriften, Bd. X, 1. Hft. [Aa 189.]
- Königsberg i. Pr.*: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. — Schriften, 33. Jhrg., 1892. [Aa 81.]
- Königsberg i. Pr.*: Altertums-Gesellschaft Prussia. — Sitzungsber., 48. Vereinsjahr, 1892—93. [G 114.] — Katalog des Prussia-Museums, Teil 1. [G 114b.]
- Landshut*: Botanischer Verein.
- Leipzig*: Naturforschende Gesellschaft. — Sitzungsber., 17. und 18. Jhrg. [Aa 202.]
- Leipzig*: K. Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften. — Berichte über die Verhandl., mathem.-physikal. Klasse, 1892, IV—VI; 1893, I—VI. [Aa 296.]
- Leipzig*: K. Sächsische geologische Landesuntersuchung. — Geologische Spezialkarte des Königreichs Sachsen: 3 Profile durch das Steinkohlenbecken des Plauen'schen Grundes; Sect. Pirna, Bl. 83; Sect. Tharandt, Bl. 81; Sect. Stolpen, Bl. 68; Sect. Pillnitz, Bl. 67; Sect. Bischofswerda, Bl. 53; Sect. Kötzschenbroda, Bl. 49; Sect. Kloster Marienstern, Bl. 37; Sect. Kamenz, Bl. 36; Sect. Königswartha-Wittichenau, Bl. 22; Sect. Lommatzsch-Leuben, Bl. 47; Sect. Strassgräbchen, Bl. 21; mit 12 Heften Erläuterungen. [Dc 146.]
- Lübben*: Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte. — Mittheil., Bd. III, Hft. 1—4. [G 102.]
- Lübeck*: Geographische Gesellschaft und naturhistor. Museum. — Jahresber. für 1892. [Aa 279a.] — Mittheil., zweite Reihe, Hft. 4—6. [Aa 279b.]
- Lüneburg*: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg. — Jahreshft XII, für 1890—92. [Aa 210.]
- Magdeburg*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Jahresber. und Abhandl., Jhrg. 1892. [Aa 173.]
- Mannheim*: Verein für Naturkunde.
- Marburg*: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften. — Sitzungsber., Jhrg. 1891—92. [Aa 266.]
- Meissen*: „Isis“, Verein für Naturkunde. — Beobachtungen der Isis-Wetterwarte zu Meissen im Jahre 1892. [Ec 40.]
- Münster*: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. — 20. Jahresber., Jhrg. 1891. [Aa 231.]
- Neisse*: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
- Nürnberg*: Naturhistorische Gesellschaft. — Jahresber. für 1892, nebst Abhandl., X. Bd., Hft. 1. [Aa 5.]
- Offenbach*: Verein für Naturkunde.
- Osnabrück*: Naturwissenschaftlicher Verein. — IX. Jahresber. für die Jahre 1891—92. [Aa 177.]
- Passau*: Naturhistorischer Verein.
- Regensburg*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Regensburg*: K. Bayerische botanische Gesellschaft.
- Reichenbach i. V.*: Vogtländischer Verein für Naturkunde.
- Reutlingen*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Schneeberg*: Wissenschaftlicher Verein. — Mittheil., Hft. 3. [Aa 236.]

- Stettin*: Ornithologischer Verein. — Zeitschr. für Ornithologie und prakt. Geflügelzucht, Jhrg. XVII. [Bf 57.]
- Stuttgart*: Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg. — Jahreshefte, Jhrg. 49. [Aa 60.]
- Stuttgart*: Württembergischer Altertumsverein. — Württemberg. Vierteljahreshefte für Landesgeschichte, n. F., 1. Jhrg., Hft. 3–4. [G 70.]
- Tharand*: Redaction der landwirthschaftlichen Versuchsstationen. — Landwirthsch. Versuchsstationen, Bd. XLI, Hft. 5–6; Bd. XLII; Bd. XLIII, Hft. 1–2. [Ha 20.]
- Thorn*: Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst. — Mittheil., Hft. VIII. [Aa 145.]
- Ulm*: Verein für Mathematik und Naturwissenschaften. — Jahreshefte, 5. Jhrg. [Aa 299.]
- Ulm*: Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. — Mitteil., Heft 4. [G 70.]
- Weimar*: Thüringischer botanischer Verein. — Mittheil., n. F., 3. u. 4. Hft. [Ca 23.]
- Wernigerode*: Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. — Schriften, VII. Bd., 1892. [Aa 289.]
- Wiesbaden*: Nassauischer Verein für Naturkunde. — Jahrbücher, Jhrg. 46. [Aa 43.]
- Würzburg*: Physikalisch-medicinische Gesellschaft. — Sitzungsber., Jhrg. 1892. [Aa 85.]
- Zwickau*: Verein für Naturkunde.

2. Oesterreich-Ungarn.

- Bistritz*: Gewerbeschule.
- Brünn*: Naturforschender Verein. — Verhandl., Bd. XXX. und 10. Ber. der meteorol. Commission 1890. [Aa 87.]
- Budapest*: Ungarische geologische Gesellschaft — Földtani Közlöny, XXII. köt., 11.—12. füz.; XXIII. köt., 1.—10. füz. [Da 25.]
- Budapest*: K. Ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft, und: Ungarische Akademie der Wissenschaften.
- Graz*: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. — Mittheil., Jhrg. 1891–92. [Aa 72.]
- Hermannstadt*: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. — Verhandl. und Mittheil., XLII. Jhrg. [Aa 94.]
- Iglo*: Ungarischer Karpathen-Verein. — Jahrbuch, XX. Jhrg., 1893. [Aa 198.]
- Innsbruck*: Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein. — Berichte, XX. Jhrg. [Aa 171.]
- Klagenfurt*: Naturhistorisches Landes-Museum für Kärnthen. — Jahrbuch, Hft. 22. [Aa 42.]
- Krakau*: Akademie der Wissenschaften. — Anzeiger 1892, Nr. 10; 1893, Nr. 1–9. [Aa 302.]
- Laibach*: Musealverein für Krain.
- Linz*: Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns. — Jahresber., Nr. 21 und 22. [Aa 213.]
- Linz*: Museum Francisco-Carolinum. — 51. Bericht nebst der 45. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. [Fa 9.]

- Prag*: Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“. — Jahrb. für Naturwiss., n. F., Bd. XIII. [Aa 63.]
- Prag*: K. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften. — Sitzungsber., mathem.-naturw. Cl., 1892. [Aa 269.] — Jahresber. für 1892. [Aa 270.]
- Prag*: Gesellschaft des Museums des Königreichs Böhmen. — Památky Archaeologické, dilu XV, ses. 9—12; dilu XVI, ses. 1 und 2. [G 71.]
- Prag*: Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. — Jahresber. für 1892. [Ja 70.]
- Prag*: Ceska Akademie Cisaře Františka Josefa. — Trida II, Ročník 1, 1891—92. [Aa 313.]
- Pressburg*: Verein für Natur- und Heilkunde.
- Reichenberg*: Verein der Naturfreunde. — Mittheil., Jhrg. 24. [Aa 70.]
- Salzburg*: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. — Mittheil., XXXII. und XXXIII. Bd. [Aa 71.]
- Temesvár*: Südungarische Gesellschaft für Naturwissenschaften. — Természettudományi Füzetek, XVII. köt. [Aa 216.]
- Trencsin*: Naturwissenschaftliche Gesellschaft für das Trencsiner Comit. — Jahreshefte, Jhrg. XIV—XV. [Aa 277.]
- Triest*: Museo civico di storia naturale.
- Triest*: Società Adriatica di scienze naturali. — Bolletino, Vol. XIV. [Aa 201.]
- Wien*: Kais. Akademie der Wissenschaften. — Anzeiger, Jhrg. 1892, Nr. 19—27; 1893, Nr. 1—21. [Aa 11.]
- Wien*: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. — Schriften, Bd. XXXII und XXXIII. [Aa 82.]
- Wien*: K. K. naturhistorisches Hofmuseum. — Annalen, Bd. VII, Nr. 4; Bd. VIII, Nr. 1—2. [Aa 280.]
- Wien*: Anthropologische Gesellschaft. — Mittheil., Bd. XXII, Hft. 6; Bd. XXIII, Hft. 1—5. [Bd 1.]
- Wien*: K. K. geologische Reichsanstalt. — Verhandl., 1892, Nr. 11—18; 1893, Nr. 1—10. [Da 16.]
- Wien*: K. K. geographische Gesellschaft. — Mittheil., XXXV. Bd. (n. F. XXV. Bd.) [Fa 7.]
- Wien*: K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft. — Verhandl., Bd XLII; Bd. XLIII, 1.—2. Quartal. [Aa 95.]
- Wien*: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität. — Mittheil., 1892—93. [Aa 274.]

3. Rumänien.

- Bukarest*: Institut météorologique de Roumanie. — Annales, tome VI, 1890. [Ec 75.]

4. Schweiz.

- Basel*: Naturforschende Gesellschaft. — Verhandl., Bd. 10, Hft. 1. [Aa 86.]
- Bern*: Naturforschende Gesellschaft. — Mittheil., 1892, Nr. 1279—1304. [Aa 254.]
- Bern*: Schweizerische naturforschende Gesellschaft. — Verhandl. der 75. Jahresversamml. zu Basel, 1892. [Aa 255.]
- Chur*: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
- Frauenfeld*: Thurgauische naturforschende Gesellschaft.

- Freiburg*: Société Fribourgeoise des sciences naturelles.
St. Gallen: Naturforschende Gesellschaft. — Bericht für 1890—91. [Aa 23.]
Lausanne: Société Vaudoise des sciences naturelles. — Bulletin, 3. sér.,
 vol. XXVIII, no. 109; vol. XXIX, no. 110—112. [Aa 248.]
Neuchâtel: Société des sciences naturelles. — Bulletin, tome XVII—XX.
 [Aa 247.]
Schaffhausen: Schweizerische entomologische Gesellschaft. — Mitth., Vol.
 VIII, Hft. 10. [Bk 222.]
Sion: La Murithienne, société Valaisanne des sciences naturelles.
Zürich: Naturforschende Gesellschaft. — Vierteljahrsschr., Jhrg. 37,
 Heft 3—4; Jhrg. 38, Hft. 1—2. [Aa 96.]
Zürich: Schweizerische botanische Gesellschaft. — Berichte 1893, Heft 3.
 [Ca 24.]

5. Frankreich.

- Amiens*: Société Linnéenne du nord de la France. — Bulletin mensuel
 tome X, no. 223—234. [Aa 252.]
Bordeaux: Société des sciences physiques et naturelles. — Mémoires, ser.
 4, tome II et appendice. [Aa 253.]
Cherbourg: Société nationale des sciences naturelles et mathématiques. —
 Mémoires, tome XXVIII. [Aa 137.]
Dijon: Académie des sciences, arts et belles lettres.
Le Mans: Société d'agriculture, sciences et arts de la Sarthe. — Bulletin,
 tome XXV, fasc. 4; tome XXVI, fasc. 1. [Aa 221.]
Lyon: Société Linnéenne. — Annales, tome 35—37. [Aa 132.]
Lyon: Société d'agriculture, d'histoire naturelle et des arts utiles.
Lyon: Académie nationale des sciences, belles lettres et arts.
Paris: Société zoologique de France. — Bulletin, tome XVII, no. 2—4.
 [Ba 24.]
Toulouse: Société française de botanique.

6. Belgien.

- Brüssel*: Société malacozoologique de Belgique. — Annales, tome XV,
 XXV—XXVI. [Bi 1.] — Procès verbaux des séances, tome XX—XXI.
 [Bi 4.]
Brüssel: Société entomologique de Belgique. — Annales, tome 34—35.
 [Bk 13.] — Mémoires I, 1892. [Bk 13b.]
Brüssel: Société royale de botanique de Belgique.
Gembloux: Station agronomique de l'état. — Bulletin, no. 52. [Hb 75.]
Lüttich: Société géologique de Belgique.

7. Holland.

- Gent*: Kruidkundig Genootschap „Dodonaea“. — Botanisch Jaarboek, 5.
 Jhrg., 1893. [Ca 21.]
Groningen: Naturkundig Genootschap. — 92. Verslag over 1892. [Jc 80.]
Harlem: Musée Teyler. — Archives, sér. 2, vol. IV, part. 1. [Aa 217.]
Harlem: Société Hollandaise des sciences. — Archives Néerlandaises, tome
 XXVI, livr. 4—5; tome XXVII, livr. 1—3. [Aa 257.]

8. Luxemburg.

Luxemburg: Société de botanique.

Luxemburg: Institut royal grand-ducal. — Publications, tome XXII.
[Aa 144.]

Luxemburg: Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna“. — Mitth.,
Jhrg. 1891, Nr. 2—4; 1892; 1893, Nr. 1—5. [Ba 26.]

9. Italien.

Brescia: Ateneo. — Commentari per l'anno 1891—92. [Aa 199.]

Catania: Accademia Gioenia di scienze naturale. — Atti, ser. IV, vol. 5.
— Bulletino mensile, fasc XXX—XXXII. [Aa 149.]

Florenz: R. Istituto.

Florenz: Società entomologica Italiana. — Bullettino, anno XXIV, trim.
3—4; anno XXV, trim. 1—2. [Bk 193.]

Mailand: Società Italiana di scienze naturali. — Atti, vol XXXI; vol. XXXIV.
no. 1—3. [Aa 150.]

Mailand: R. Istituto Lombardo di scienze e lettere.

Modena: Società dei naturalisti. — Atti, ser. 3, vol. XI, fasc. 3; vol. XII,
fasc. 1. — Annuario, vol. VI, fasc. 7—9; vol. VII, fasc. 2—3; vol.
XI, fasc. 3—4. [Aa 148.]

Padua: Società Veneto-Trentina di scienze naturali. — Bullettino, tomo
V, no. 3. [Aa 193 b.] — Atti, ser. 2, vol. 1, fasc. 1. [Aa 193.]

Parma: Redazione dell Bullettino di paleontologia Italiana. — Bullettino,
ser. II, anno XVIII, no. 9—12; anno XIX, no. 1—9. [G 54.]

Pisa: Società Toscana di scienze naturali. — Memoire, vol. XII; Processi
verbali, vol. VIII (bis 7. V. 93). [Aa 209.]

Rom: Accademia dei Lincei. — Atti, rendiconti, ser. 5, vol. 1, sem. 2,
fasc. 11—12; vol. II, sem. 1; sem. 2, fasc. 1—11. — Rendiconto
dell'adunanza solenne del 4. VI. 1893. [Aa 226.]

Rom: R. Comitato geologico d'Italia. — Bollettino, 1892, 3.—4. trim.;
1893, 1.—3. trim. [Da 3.]

Rom: Redazione delle Rassegna delle scienze geologiche in Italia. — Ras-
segna, anno II, fasc. 3. [Dc 220.]

Turin: Società meteorologica Italiana. — Bollettino mensuale, ser. II,
vol. XII, no. 12; vol. XIII, no. 1—11. [Ec 2.]

Venedig: R. Istituto Veneto di scienze, lettere e arti.

Verona: Accademia d'agricoltura, arti e commercio. — Memoire, ser. III,
vol. LXVIII; vol. LXIX, no. 1. [Ha 14.]

10. Grossbritannien und Irland.

Dublin: Royal geological society of Irland. — Transactions, vol. VI, p. V.
[Da 14.]

Edinburg: Scottish meteorological society. — Journal, 3. ser., no. IX [Ec 3.]

Glasgow: Natural history society. — Proceedings and transactions, vol. III,
p. 3. [Aa 244.]

Glasgow: Geological society.

Manchester: Geological society. — Transactions, vol. XXII, p. 3—12. [Da 20.]

Newcastle-upon-Tynè: Tyneside naturalists field club, und: Natural history
society of Northumberland, Durham and Newcastle-upon-Tyne.

11. Schweden, Norwegen.

- Bergen*: Museum. — Aarsberetning for 1891; Aarbog for 1892. [Aa 294.]
Christiania: Universitæt.
Christiania: Foreningen til Norske fortidsmindesmerkens bevaring. — Aarsberetning for 1891. [G 2.] — Kunst og haandverk fra Norges fortid, Hft. 10; Supplement IV. [G 81.]
Stockholm: Entomologiska Föreningen. — Entomologisk Tidskrift, Arg. 13, Nr. 1—4. [Bk 12.]
Tromsø: Museum. — Aarshefter, XV; Aarsberetning for 1890—91. [Aa 243.]
Upsala: The geological institution of the university. — Bulletin, vol. 1, no. 1 (1892). [Da 30.]

12. Russland.

- Ekatharinenburg*: Société Ouralienne d'amateurs des sciences naturelles. — Bulletin, tome XIV, livr. 2. — Jahresber. für 1891—92. [Aa 259.]
Helsingfors: Societas pro fauna et flora fennica. — Acta, vol. V, p. 1—2. [Ba 17.]
Kharkow: Société des naturalistes à l'université impériale. — Travaux, tome XXVI. [Aa 224.]
Kiew: Société des naturalistes. — Mémoires, tome XII, livr. 1—2. [Aa 298.]
Moskau: Société impériale des naturalistes. — Bulletin, année 1892, no. 3—4; année 1893, no. 1—3. [Aa 134.]
Odessa: Société des naturalistes de la Nouvelle-Russie. — Mémoires, tome XVII, p. 2—3. [Aa 256.]
Petersburg: Kais. botanischer Garten. — Acta horti Petropolitani, t. XII, fasc. 2. [Ca 10.]
Petersburg: Comité géologique. — Bulletins, vol. XI, no. 5—8; vol. XII, no. 1—2. [Da 23.] — Mémoires, vol. IX, no. 2; vol. X, no. 2; vol. XIII, no. 2. [Da 24.] — Carte géologique de la Russie d'Europe. (6 Bl.) [Da 24 b.]
Petersburg: Physikalisches Centralobservatorium. — Annalen, Jhrg. 1891. [Ec 7.]
Riga: Naturforscher-Verein. — Correspondenzblatt, Nr. XXXVI. [Aa 34.]

II. Amerika.

1. Nord-Amerika.

(Canada, Vereinigte Staaten, Mexiko.)

- Albany*: New York state museum of natural history. — Annual report 44. [Aa 119.]
Baltimore: John Hopkins university. — University circulars, vol. XII, no. 102—107. [Aa 278.] — Amer. journal of mathematics, vol. XIV, no. 2—3 [Ea 38.] — Amer. chemical journal, vol. XIV, no. 2—7. [Ed 60.] — Studies in histor. and politic. science, 10. ser., no. IV—XI. [Fb 125] — Amer. journal of philology, vol. XII, no. 4; vol. XIII, no. 1—3. [Ja 64.]

- Boston*: Society of natural history. — Proceedings, vol. XXV, p. III—IV. [Aa 111.] — Memoirs, vol. IV, no. 10. [Aa 106.]
- Boston*: American academy of arts and sciences. — Proceedings, new ser., vol. XIX. [Aa 170.]
- Buffalo*: Society of natural sciences.
- Cambridge*: Museum of comparative zoology. — Annual report for 1891—1892. — Bulletin, vol. XVI, no. 11—14; vol. XXIII, no. 4—6; vol. XXIV, no. 1—7; vol. XXV, no. 1. [Ba 14.]
- Davenport*: Academy of natural sciences.
- Halifax*: Nova Scotian institute of natural science. — Proceedings and transactions, 2. ser., vol. I, p. 2. [Aa 304.]
- Madison*: Wisconsin Academy of sciences, arts and letters.
- Mexiko*: Sociedad científica „Antonio Alzate“. — Memorias, tomo VI, cuad. 5—12; tomo VII, cuad. 1—2. [Aa 291.]
- Milwaukee*: Wisconsin natural history society.
- Montreal*: Natural history society. — Canadian record of science, vol. V, no. 4 u. 7. [Aa 109.]
- New-Haven*: Connecticut academy of arts and sciences. — Transactions, vol. VIII, p. 2; vol. IX, p. 1. [Aa 124.]
- New-York*: Academy of sciences. — Annals, vol. VII, no. 1—5. [Aa 101.] — Transactions, Index zu vol. XI mit Ergänzungen. [Aa 258]
- New-York*: American museum of natural history.
- Philadelphia*: Academy of natural sciences. — Proceedings, 1892, p. II—III; 1893, p. I. [Aa 117.]
- Philadelphia*: American philosophical society. — Proceedings, vol. XXX, no. 139; vol. XXXI, no. 140—141. [Aa 283.]
- Philadelphia*: Wagner free institute of science. — Transactions, vol. 3, p. 2. [Aa 290.]
- Philadelphia*: Zoological society. — Annual report 21. [Ba 22.]
- Rochester*: Academy of science. — Proceedings, vol. II, broch. 1—2. [Aa 312.]
- Rochester*: Geological society of America. — Bulletin, vol. III. [Da 28.]
- Salem*: Essex Institute. — Bulletin, vol. 23—24; vol. 25, no. 1—3. [Aa 163.]
- Salem*: Peabody academy of science.
- San Francisco*: California academy of science. — Occasional papers, vol. III. [Aa 112 b.]
- St. Louis*: Academy of science. — Transactions, vol. VI, no. 2—8. [Aa 125.]
- Topeka*: Kansas academy of science.
- Toronto*: Canadian institute. — Transactions, vol. III, p. 1—2. — 5. annual report. [Aa 222.]
- Washington*: Smithsonian institution. — Report of the National-museum, ending VI, 1890. [Aa 120 c.] — Bureau of ethnology, 7.—8. annual report. [Aa 120 b.]
- Washington*: United States geological survey. — Monographs, vol. XVII, XVIII und XX, mit Atlas. [Dc 120 c.] — XI. annual report, 1889 to 1890. [Dc 120 a.] — Bulletin, no. 82—86, 90—96. [Dc 120 c.] — Mineral resources of the United-States, 1891. [Db 81.]
- Washington*: Bureau of education.
- Washington*: Geograph. and geolog. survey of the Rocky mountain region, vol. VII. [Dc 120 d.]

2. Süd-Amerika.

(Argentinien, Brasilien, Chile, Costarica.)

Buenos-Aires: Museo nacional.

Buenos-Aires: Revista argentina de historia natural. — Publicacion bimestral, 1891, tomo I, entr. 1—6. [Aa 307.]

Buenos-Aires: Sociedad cientifica Argentina. — Anales, tomo XXXIV, entr. 2—6; tomo XXXV, entr. 1—5. [Aa 280.]

Cordoba: Academia nacional de ciencias. — Boletin, tomo X, entr. 4; tomo XI, entr. 4. [Aa 208 b.]

Rio de Janeiro: Museo nacional.

San José: Instituto fisico-geografico y del museo nacional de Costa-Rica. — Anales, tomo III, 1892. [Aa 297.]

São Paulo: Commissão geographica e geologica da provincia de S. Paulo.

La Plata: Museum.

La Plata: Redaction der Revista argentina de historia natural.

Santiago de Chile: Deutscher wissenschaftlicher Verein. — Verhandl., Bd. II, Heft 5—6. [Aa 286.]

III. Asien.

Batavia: K. natuurkundige Vereeniging. — Natuurk. Tijdschrift voor Nederlandsch Indie, Deel 52. [Aa 250.]

Calcutta: Geological survey of India. — Records, vol. XXV, p. 4; vol. XXVI, p. 1—3. [Da 11.] — Memoirs, Inhaltsverz. zu vol. I—XX. [Da 8.] — Palaeontologia Indica, Inhaltsverz. bis 1891. [Da 9.]

Tokio: Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens — Mittheil., Bd. V, Heft 51—52. [Aa 187.]

IV. Australien.

Melbourne: Mining department of Victoria.

B. Durch Geschenke.

Ardissone, Fr.: L'organismo vivente. 1892. Edizione 2. [Ab 81.]

Boettger, O.: Katalog der Reptilien-Sammlung im Museum der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. Theil I. [Bg 28 b.]

Bonn: Niederrheinische Gesellschaft. — Bericht über die Feier des 75jährigen Bestehens der Gesellschaft. [Ja 75.]

Brooks, W. K. and *Herrick, F. H.*: The embryology and metamorphosis of the Macrourea. [Bl 41.]

Cooke, C. M.: Australian Fungi. [Ce 30.]

Congrès archéologique de France. LII. session à Montbrison 1885, 1886. (Geschenk des Frh. J. v. Boxberg.) [G 125.]

Credner, H.: Die geologische Landesuntersuchung des Königreichs Sachsen. Sep. 1893. [Dc 119 b.]

Crepin, F.: Mes excursions rhodologiques dans les alpes en 1893. [Cd 111.]

Dathe, E.: Die Strahlsteinschiefer des Eulengebirges. Sep. 1891. [Dc 196 g.]

- Deutscher Verein zum Schutz der Vogelwelt*: Zweite Wandtafel, mit Abbildungen der wichtigsten kleineren deutschen Vögel, mit erläuterndem Text von Dr. Rey. 1893. (Geschenk des Herrn Dr. Frenzel, Freiberg.) [Bf 61 II.]
- Eck, Th.*: Les deux cimetières gallo-romains de Vermaud et de Saint-Quentin. 1891. (Gesch. des Frl. J. von Boxberg.) [G 126.]
- Engelhardt, H.*: Flora aus den unteren Paludinenschichten des Capla-grabens bei Podvin (Slavonien). Sep. 1893. [Dd 94 I.]
- Fergusson, J.*: Les monuments mégalithiques de tous pays. Traduit de l'anglais par Hamard. 1878. (Gesch. des Frl. J. von Boxberg.) [G 127.]
- Fickel, J.*: Die Litteratur über die Tierwelt des Königreichs Sachsen. Sep. 1893. [Jc 115.]
- Frenzel, A.*: Die Zwergpapageien. 1892. [Bf 56 c.]
- Fritsch, A.*: Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens. Bd. III, Hft. 2. [Dd 19.]
- Gaea*: Natur und Leben. Jhrg. 29. [Aa 41.]
- Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz*: Ueber Berg und Thal, Nr. 179 bis 190. [Fa 19.]
- Geinitz, E.*: Mittheilungen aus der Grossherzoglich Mecklenburg. geologischen Landesanstalt. Nr. III, über Brunnenanlagen. 1893. [Dc 217 b.]
- Geinitz, E.*: Die Käferreste des Dobbertiner Lias. Sep. 1893. [Dd 73 c.]
- Gümbel, W. von*: Geologische Mittheilungen über die Mineralquellen von St. Moritz im Obereingadin und ihre Nachbarschaft. Sep. 1893. [Dc 168 c.]
- Jentzsch, A.*: Die geologische Sammlung des Provinzialmuseums zu Königsberg. Sep. 1892. [Dc 114 v.]
- Klinggraeff, H. von*: Die Leber- und Laubmoose West- und Ostpreussens. 1893. [Ce 31.]
- Krone, H.*: Ueber das Problem, in natürlichen Farben zu photographiren. [Eb 41.]
- Liebe, K. Th.*: Sand- und Staubbäder der Raubvögel und Eulen. Sep. 1893. [Bf 55 p.]
- Liebe, K. Th.*: Verlorene oder weggelegte Eier. Sep. 1892. [Bf 55 q.]
- Liebe, K. Th.*: Zur Naturgeschichte der Rohrdommel. Sep. 1892. [Bf 55 r.]
- Liebe, K. Th.*: Zur Namenfrage. Sep. 1893. [Bf 55 s.]
- Makowsky, Al.*: Der diluviale Mensch im Löss von Brünn. 1892. (Gesch. des Frl. J. von Boxberg.) [G 128.]
- Mueller, F. von*: Index perfectus ad Caroli Linnaei Species plantarum, nempe earum primam editionem. 1880. [Cb 43.]
- Mueller, F. von*: Descriptions of australian plants. [zu Cd 51.]
- Mueller, F. von*: Illustrated description of Thistles. 1893 [Cd 51 c.]
- Perner*: Ueber die Foraminiferen des böhmischen Cenomans. [Dd 140.]
- Petersburg*: Russ. kaiserl. mineralog. Gesellschaft. — Verhandl., 2. Ser., Bd. 29. [Da 29.] — Materialien zur Geologie Russlands, Bd. XVI. [Da 29 b.]
- Počta, Ph.*: Ueber Bryozoen aus dem Cenoman am Fusse des Gangberges bei Kuttenberg. [Dd 141.]
- Raleigh*: Elisa Mitchell scientific society. — Journal, vol. IX. [Aa 300.]
- Richter, P. E.*: Litteratur der Landes- und Volkskunde des Königreichs Sachsen. Nachtrag I. 1892. [Jc 69 d.]

- Schütte, R.*: Die Tucher Haide, vornehmlich in forstlicher Beziehung. 1893. [Hb 122.]
- Schulze, E.*: Faunae Saxonicae Mammalia. Sep. 1893. [Be 31 c.]
- Strouhal*: O živote a pusobeni Dr. A. Seydlera. [Jb 72.]
- Steinert, H.*: Die Macrolepidopteren der Dresdner Gegend. Sep. 1892. [Bk 239.]
- Stephani, F.*: Lebermoose. Gesammelte Separatabhandl., 1885—1893. [Ce 32.]
- Stevenson, J.*: 28 Arbeiten über geologische Verhältnisse Nordamerikas. [Dc 221.]
- Stevenson, J.*: Second geological survey of Pennsylvania. 1875—1881. [De 222 a—d.]
- Stossich, M.*: Osservazioni elmintologiche. Sep. 1892. [Bm 54 p.]
- Stossich, M.*: Il genere Angiostomum Dujardin. Sep. 1893. [Bm 54 q.]
- Stossich, M.*: Note helmintologiche. Sep. 1893. [Bm 54 r.]
- Vogel, G. C.*: Der Vermehrungsprocess im Tierreiche. 1893. [Bc 46.]
- Voretzsch, M.*: Untersuchung einer speciellen Fläche constanter mittlerer Krümmung. Inaug.-Diss., Göttingen 1883. [Ea 42.]
- Voretzsch, M.*: Ein Blick auf die Vergangenheit der Stadt Altenburg. Sep. 1890. [G 130 a.]
- Voretzsch, M.*: Altenburg zur Zeit des Kaisers Friedrich Barbarossa. 1891. [G 130 b.]
- Voretzsch, M.*: Bericht über die Thätigkeit der naturforsch. Gesellsch. des Osterlandes vom 1. Oct. 1888 — 30. Juni 1892. Sep. 1892. [Aa 69.]
- Worsaae, J. A.*: Zur Alterthumskunde des Nordens. 1847. (Geschenk des Frl. J. von Boxberg.) [G 129.]
- Wosinsky, M.*: Das prähistorische Schanzwerk von Lengyel, seine Erbauer und Bewohner. (Geschenk des Frl. J. von Boxberg.) [G 123.]
- Zetzsche, E.*: Ueber Stationsrufer für Telegraphenanlagen. Sep. 1893. [Eb 42 a.]
- Zetzsche, E.*: Wetzzer's neuester Stationsrufer. Sep. 1893. [Eb 42 b.]

C. Durch **Kauf**.

- Annals and magazine of natural history*, ser. 6, no. 61—71. [Aa 102.]
- Antiqua*, Beiträge zur prähistor. Archaeologie, 1894, Bog. 1—2. [G 91.]
- Anzeiger für Schweizer Alterthümer*, Jahrg. XXVI. [G 1.]
- Anzeiger*, zoologischer, Jahrg. XVI. [Ba 21.]
- Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs*, Bd. III (Mollusca), Lief. 3—9; Supplem. 1. Lief.; Bd. IV (Vermes), Lief. 24—30; Bd. V, Abth. 2 (Crustaceen), Lief. 35—37; Bd. VI, Abth. 4 (Aves), Lief. 42—49; Abth. 5 (Mammalia), Lief. 40 u. 41. [Bb 54.]
- Hedwigia*, Bd. 31, Nr. 3—6; Bd. 32. [Ca 2.]
- Monatsschrift*, deutsche botanische, Jahrg. 10, Nr. 9—12; Jahrg. 11. [Ca 22.]
- Nachrichten*, entomologische, Jahrg. 9. [Bk 235.] (Vom Isis-Lesezirkel.)
- Natur*, Jahrg. 42. [Aa 76.] (Vom Isis-Lesezirkel.)
- Neapel*: Zoologische Station. — XV. Monographie: Enteropneusten von Dr. J. W. Sprengel; XIX. Monographie: Pelagische Capepoden von Dr. W. Gisbrecht; XX. Monographie: Gammarini del Golfo di Napoli von Dr. A. della Valle. [Bb 56.]

- Palaeontographical society*, vol. XLV und XLVI. [Da 10.]
Prähistorische Blätter, Jahrg. V. [G 112.]
Wochenschrift, naturwissenschaftliche, Bd. VIII. [Aa 311.] (Vom Isis-
Lesezirkel.)
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, Bd. 65, Nr. 4—6; Bd.
66, Nr. 1—4. [Aa 98.]
Zeitschrift für Meteorologie, Bd. 11. [Ec 66.]
Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie, Bd. IX, Nr. 3—4; Bd. X,
Nr. 1—3. [Ee 16.]
Zeitschrift, Oesterreichische botanische, Jahrg. 43. [Ca 8.]
Zeitung, botanische, Jahrg. 51. [Ca 9.]

Geschlossen am 31. December 1893.

C. Schiller,
Bibliothekar der „Isis“.

Zu bequemerer Ausnutzung unserer Bibliothek ist für Mitglieder der Isis ein Lesezirkel eingerichtet worden. Gegen einen jährl. Beitrag von 3 M. können eine grosse Anzahl Schriften bei Selbstbeförderung zu Hause gelesen werden. Anmeldungen nimmt der Bibliothekar entgegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Helm G. Ferd.

Artikel/Article: [VII. Hauptversammlungen 34-53](#)